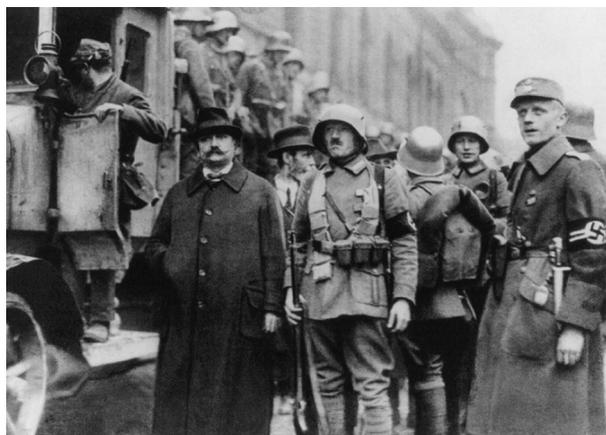


1 Der neunte November und die deutsche Geschichte

a Sieh die Fotos an und lies die Sätze (a – e). Welche Sätze passen zu den Fotos?  
Achtung: Drei Bildunterschriften passen nicht.



1

2

- a 1923: Die Straßen in Deutschland sind unsicher.
- b 1989: Westdeutschland und Ostdeutschland werden ein Staat.
- c 1848: Deutschland bekommt sein erstes Parlament.
- d 1938: Die Nationalsozialisten zerstören Synagogen und jüdische Geschäfte.
- e 1918: Deutschland wird eine Demokratie.

b Überfliege die Texte A – E. Zu welchen beiden Texten passen die Bilder in a?

Was ist passiert?	Wann ist es passiert? Am 9. November ...
<p>Ⓐ 28 Jahre lang gibt es zwei deutsche <b>Staaten</b>. Der Staat im Westen heißt <i>Bundesrepublik Deutschland (BRD)</i>, der Staat im Osten heißt <i>Deutsche Demokratische Republik (DDR)</i>. Es gibt eine <b>Mauer</b> zwischen beiden Staaten. Viele Jahre lang macht es die <b>Politik</b> fast unmöglich, dass die Menschen von einem Staat in den anderen reisen können. Am 9. November 1989 fällt die Mauer. Die DDR und die BRD werden wieder ein Staat.</p>	1989 (b)
<p>Ⓑ Im Jahr 1918 ist der erste <b>Weltkrieg</b> zu Ende. Die Deutschen wollen keinen Krieg mehr. Der <b>Kaiser</b> muss das Land verlassen. In der Hauptstadt Berlin ruft Philipp Scheidemann am 9. November die <b>Republik</b> aus. Philipp Scheidemann ist ein sozialdemokratischer Politiker. Deutschland ist zum ersten Mal in der Geschichte eine <b>Demokratie</b>. Die deutsche Demokratie bekommt einen Namen, sie heißt <i>Weimarer Republik</i>. Doch die junge Republik wird nur 14 Jahre alt.</p>	
<p>Ⓒ Im 19. Jahrhundert gibt es in Europa fast keine <b>demokratischen</b> Staaten. <b>Könige</b> und Kaiser <b>regieren</b>. Doch die Menschen sind unzufrieden. Sie möchten mehr <b>Rechte</b>, sie möchten ein <b>Parlament</b>. Viele gehen auf die Straße. Es kommt zu <b>Revolutionen</b>, auch in Deutschland. Die Deutschen bekommen schließlich in Frankfurt ein Parlament, aber nur für kurze Zeit. Bald regiert wieder der Kaiser alleine, ohne das Parlament. Am 9. November lässt er Robert Blum töten. Blum war ein <b>Revolutionär</b>. Seine letzten Worte sind: „Ich sterbe für die <b>Freiheit!</b>“</p>	

Ü1a: 1 © action press/ULLSTEIN BILD – Die Delegierten der Frankfurter Nationalversammlung bei einer Sitzung in der Paulskirche - Zeitgenössischer kolorierter Kupferstich - 1848.;  
 2 © action press/ULLSTEIN Bild – München 09.11.1923: Hitler-Ludendorff-Putsch: Verhaftung der Stadträte durch Anhänger der Nationalsozialisten



<p>Ⓓ Die Weimarer Republik hat viele Probleme. Sehr viele Menschen haben keine Arbeit, die Straßen sind unsicher, viele Politiker sind keine echten Demokraten. Sie suchen nicht im Parlament nach Lösungen, sondern sie gehen auf die Straße. Am 9. November organisiert Adolf Hitler in München einen <b>Putsch</b> gegen die Demokratie. Die Polizei kann ihn und seine Männer stoppen. Das rettet die Weimarer Republik, leider aber nur für ein paar Jahre.</p>	<hr/>
<p>Ⓔ Die <b>Nationalsozialisten (Nazis)</b> regieren in Deutschland. Deutschland ist jetzt eine <b>Diktatur</b>. Viele Menschen haben Angst, besonders die 500.000 <b>Juden</b>. Sie verlieren ihre Rechte, ihre Arbeit und schließlich verlieren sie alles, was sie haben. Am 9. November kommt es in ganz Deutschland zu <b>Pogromen</b>. Die <b>Synagogen</b> brennen, die Nazis <b>zerstören</b> jüdische Geschäfte. Heute ist der 9. November ein wichtiger Gedenktag in Deutschland. Die Deutschen wollen nie mehr vergessen, was damals passiert ist.</p>	<hr/>

c Lies die Texte noch einmal. Unterstreiche, was du verstehst. Ordne dann die Jahreszahlen und Bildunterschriften aus 1a den Texten A – E zu.

-  2 Was bedeuten die fettgedruckten Wörter in den Texten A – E? Schaut im Wörterbuch nach.
-  3 Wählt einen anderen wichtigen Tag in der Geschichte. Sucht Informationen zu diesem Tag im Internet. Präsentiert den Tag in der Klasse.

Datum:

Land/Ort:

Was ist passiert?

Eine wichtige Person:

Wie denkt man heute über den Tag?